# Antisemitismus und Nationalismus im Rap – wann wird Rap strafbar?

Vorgehensweise

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit dem Thema Antisemitismus und Nationalismus im Rap und gehen dabei der Frage nach, was im Rap erlaubt ist und wo eine Grenzüberschreitung stattfindet. Im ersten Schritt beschäftigen sie sich mit einem Song von MaKss Damage. Sie sollen über die Inhaltsanalyse erkennen, welche Merkmale des Rechtsextremismus sich im Lied wiederfinden. In einer Sprachaufnahme sollen sie einen Rollenwechsel vornehmen und Stellung nehmen, warum sie den Song als Redakteur eines Radiosenders nicht spielen würden. Im Folgenden setzen sie sich damit auseinander, welche Rolle Provokation im Rap einnimmt und wo die Grenzen der Provokation liegen. Abschließend diskutieren sie in Form eines Rap-Battles, ob das Genre geeignet erscheint, um politische Botschaften zu transportieren. Sie bearbeiten in dieser Doppelstunde Aufgaben aus verschiedenen Anforderungsbereichen, die einerseits analytisch und andererseits produktions- und handlungsorientiert sind. Das Medium Film, sowie Texte und Lieder kommen zum Einsatz.